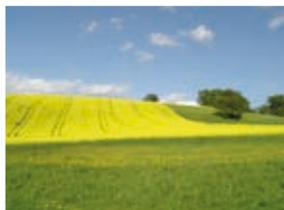
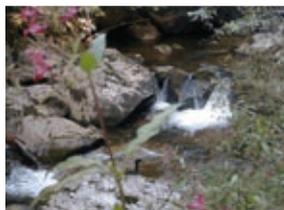




GEMEINDE NACHRICHTEN

Allerheiligen im Mühlkreis

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 4320 Perg
750 90 191U



Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich!



Unterauer Rosemarie und Karl, Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)



Stollnberger Maria, 90 Jahre



Lucretia und Petru Covaci,
Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)



Stellenausschreibung - BauhofmitarbeiterIn

Gemäß § 9 O.ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) wird ein BauhofmitarbeiterIn ausgeschrieben.

Dienstbeginn: ehestens
Beschäftigungsausmaß: 50 % bis 100 %
Aufnahme: Die Aufnahme erfolgt in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- Die im § 17 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 angeführten Aufnahmebedingungen sind zu erfüllen;
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben;
- Ausbildung mit Facharbeiterprüfung als Elektriker, Heizungs-Wasserleitungsinstallateur, Mechaniker, landwirtschaftlicher Facharbeiter, Baufacharbeiter, Gärtner
- Führerschein B

Besondere Aufnahmevoraussetzungen: Mindestens 5-jährige Praxis im geforderten Beruf

Entlohnungsstufe: Vertragsbediensteter: GD 19/1 – Facharbeiter;
Die Entlohnung erfolgt im ersten Jahr mit 95% des Bezuges

Aufgaben:

- Durchführung des Winterdienstes
- Betreuung und Instandhaltungsarbeiten Gebäude, Fahrzeuge, Kanal, Wasserversorgung, Straßen
- Müllabfuhr, Ortsbildpflege usw.

Erwartet werden: Bereitschaft zu Mehrleistungen, Bereitschafts- und Journdienst

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Schulabgangszeugnisse, Geburts- und Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, Arbeitsbestätigungen, Abschlusszeugnisse) bis **Freitag, den 27. Oktober 2017, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt Allerheiligen i. M.** einzureichen.

Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsbzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bgm. Berthold Bürgermeister

Allerheiligen, 15. September 2017

e-mail: gemeinde@allerheiligen.ooe.gv.at

www.allerheiligen.ooe.gv.at

Raiffeisenbank Perg
Sparkasse OÖ

IBAN: AT43 3477 7000 0159 7079 BIC: RZOOAT2L777
IBAN: AT26 2032 0041 0000 0374 ASPKAT2LXXX

1



Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRW wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 190/2017, bekannt gemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRW, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2016, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **15. Oktober 2017** festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 25. Juli 2017 bestimmt.“

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

ACHTUNG: Änderung der Wahllokale für Wahlsprengel I und II

Hinsichtlich der Einteilung der Gemeinde in Wahlsprengel wurde beschlossen, die Gemeinde Allerheiligen i. M. in 2 Wahlsprengel bzw. 2 Wahllokale einzuteilen.

Wahlsprengel I:

Ortschaften: Allerheiligen, Baumgarten, Oberlebing

Wahlort: **Volksschule – Turnsaal**

Wahlzeit: 7:30 - 13:00 Uhr

Verbotszone: Wahllokal und Umkreis von 100 m

Wahlsprengel II:

Ortschaften: Henenberg, Judenleiten, Kriechbaum, Niederlebing

Wahlort: **Volksschule – Aula**

Wahlzeit: 7:30 - 13:00 Uhr

Verbotszone: Wahllokal und Umkreis von 100 m

Briefwahl:

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. (Achtung: Wahlkarte rechtzeitig zur Post geben!) Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (Postweg, Telefax, E-Mail) beantragen. Beim schriftlichen Antrag zusätzlich die Passnummer angeben oder eine Kopie eines Lichtbildausweises beilegen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Schriftlich: Bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (11. Okt. 2017) - wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (13. Okt. 2017), 12:00 Uhr.

Mündlich (persönlich): Bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (13. Okt. 2017), 12:00 Uhr.

Wählen mit Wahlkarte:

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben - etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthaltes im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Eine besondere Wahlbehörde für Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist, zur Stimmenabgabe zu erscheinen, wurde eingerichtet.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich soll sich über das ganze Gemeindegebiet erstrecken.

Jeder Wähler erhält eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt.

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

EINE NEUE INTERNET-AREA BEGINNT IN ALLERHEILIGEN

Datenvolumen im Internet verdoppelt sich aktuell alle 2 Jahre. Diese Entwicklung stellt die Netzbetreiber vor immer neue Herausforderungen. Vor 10 Jahren surfte vereinzelt die Nutzer mit 56 kBit/s durchs Internet und jetzt reichen meist 20 Mbit/s nicht mehr aus. Um diese Daten heute, und auch in Zukunft, noch vernünftig übertragen zu können, gibt es nur eine Alternative – nämlich **GLASFASER**.



Internet-Technologien im Überblick:

- ADSL Technik – bestehendes Festnetz-Internet über das Zwei-Draht-Kupferkabel – Bandbreiten von max. 4 Mbit/s bei den Leitungslängen von Perg nach Allerheiligen.
- 4G LTE Technik – Mobiles Internet – bei LTE Ausbau max. 250 Mbit/s aber geteilte Bandbreite, sprich jede gleichzeitige Nutzung auf einem Sendemasten teilt die Bandbreite – somit können wieder wesentlich geringere Bandbreiten gemessen werden.
- **Glasfaser Technik** – Mittels Lichtimpulsen können über 60 km Leitungslänge ohne Verluste mit aktuellem Stand der Technik 33 TBit/s (33.000.000 Mbit/s) symmetrisch übertragen werden. Es könnte die gesamte Datenmenge von Österreich über eine Glasfaser aktuell übertragen.

Aus diesem Grund legt die Firma Elektro Pühringer GmbH unter Führung von Lorenz Schmidtberger bei allen Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet die Glasfaserrohre mit. Das hat den Vorteil, dass der Glasfaserausbau günstig gehalten werden kann und somit auch die Kabelwege bis zu den einzelnen Häusern mit Strom- oder Wasserleitungen mitverlegt werden kann.



Elektro Pühringer hat im Jahr 2014 den ersten Glasfaserkunden in Betrieb genommen. Seitdem wird bereits in 11 Gemeinden im Bezirk Perg der Glasfaserausbau realisiert. Das ergibt aktuell weit über 300 zufriedene Internetkunden, die über die eigene Infrastruktur versorgt werden kann.

Insgesamt wurden im Gemeindegebiet Allerheiligen bereits 6.000 m Glasfaserleitungen verlegt und 36 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss versorgt, welche heuer noch in Betrieb gehen werden. Die Bewohner können stabiles und schnelles Internet bereits ab € 19,90 mtl, Festnetztelefon und jetzt auch neu IP-TV mit über 30 HD Sendern über die neue Technologie beziehen. Sollte die Möglichkeit eines Anschlusses mit Glasfaser noch nicht möglich sein bietet die Firma Pühringer auch noch die gut bewährte Richtfunktechnik an, wo sich die Basis am Volksschuldach befindet. Hierzu wird lediglich eine Sichtverbindung zu den Anschlussobjekten benötigt.

Bei Interesse an einem stabilen und schnellen Internetanschluss, melden Sie sich bitte bei der Firma Elektro Pühringer unter 07269/7575804.

Elektro **Pühringer** GmbH



www.ep-puehringer.at

Ideen mit Strom

Eichpichl 5 • 4341 Arbing • Tel.: 07269/7575 • office@ep-puehringer.at

**ECHTES
GLASFASER**



**BIS INS
WOHNZIMMER**

**Schnelleres und stabileres Internet bereits ab 19,90 €/mtl.
Jetzt noch kurze Zeit die Herstellungsgebühr zum reduzierten Preis!**

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und füllen Sie den Fragebogen zum Breitbandausbau aus. Den Link dazu finden Sie auf der Gemeindehomepage unter <https://de.surveymonkey.com/r/Allerheiligen>
Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über diese Möglichkeit. Vielen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung.

Glory Eight: Konzertgenuss für alle Sinne



So bunt, lebendig und vielfältig wie wir ist unsere Musik.

Erlesene Pop-Songs, Latin-Music und Eigenkompositionen – eingebettet in stimmungsvollem Licht und Bildern – lassen zwei besondere Konzertabende erwarten.

Wir laden Sie dazu am **Freitag, 20. Oktober 2017 um 20 Uhr** sowie am
Samstag, 21. Oktober 2017 um 20 Uhr, in den Turnsaal
der Volksschule Allerheiligen, herzlich ein.

Karten gibt es bei allen Raiffeisenbanken, in Michi's G'schäft, sowie bei allen Ensemble-Mitgliedern.

Hundekot im Grundfutter – Gefahr für Rinder?

Insbesondere Futterflächen neben stark frequentierten Spazierwegen können mit Hundekot belastet werden. Kann Hundekot, welcher mit Krankheitserregern infiziert ist, Krankheiten beim Rind auslösen? Ist der eigene Hofhund oder der Nachbarhund in punkto Krankheitsübertragung unbedenklich oder ist auch hier eine Infektionsquelle zu suchen?



Hunde sollten ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten dürfen!

Der Erreger „Neospora caninum“ ist Verursacher der Infektionskrankheit bei Haus- und Nutztieren Neosporose. Beim Rind ist Neosporose die weltweit am häufigsten nachgewiesene infektiöse Abortursache. Hunde stellen den Endwirt des Erregers dar. Von infizierten Hunden wird N. caninum massenhaft mit dem Kot ausgeschieden. Infizierte Hunde erkranken in der Regel nicht. Inwieweit auch Füchse und andere Fleischfresser im Infektionskreislauf eine Rolle spielen, ist derzeit nicht bekannt. Wenige Tage nach der Ausscheidung verwandeln sich die Oozysten des Erregers in ihr infektiöses Dauerstadium. Auf Weiden können diese bis zu 2 Jahre lang überleben und infektiös bleiben. Rinder, aber auch Schafe Ziegen, Pferde und Wildtiere infizieren sich durch Aufnahme von erregerhaltigem Material (Futter, Wasser).

Kostenlose Agrarfoliensammlung

am 21. Oktober 2017 von 8:00 – 12:00 Uhr

Abgabestelle: Altstoffsammelzentrum Perg

Folgende Qualitätskriterien müssen eingehalten werden:

- Sämtliche Agrarfolien müssen sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art sein.
- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen.
- Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden.
- Deshalb müssen die Agrarfolien trocken angeliefert werden.



Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien werden die Silofolien nicht angenommen.

Bezirksabfallverband Perg, Tel.: 07262 53134 E-Mail: perg@umweltprofis.at

Information zur Textiliensammlung

Aufgrund der rückläufigen Mengen bei der halbjährlichen Textiliensammlung stellt der Bezirksabfallverband die Sammlung in den Gemeinden ein. Nach wie vor nimmt das Altstoffzentrum Perg, Kickenau 7, 4320 Perg die Textiliensäcke kostenlos an. Die Textiliensäcke erhalten Sie - wie gewohnt - beim Gemeindeamt Allerheiligen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Was wird gesammelt?

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- KEINE kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- KEINE Stoffreste/Putzlappen
- KEINE Ski-, Snowboard oder Eilaufschuhe
- KEINE Schuheinlagen

Welche Vorteile bietet die ASZ-Sammlung

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
- » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
- » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich

Hochspannung beim Tennisabschluss 2017

Zwei hochspannende, dramatische Finalspleie erlebten die zahlreich erschienen Mitglieder und Freunde des TCA bei den Finalspleien am 26. August. Im ersten Finalsplei beim Herren-Einzel-Bewerb setzte sich nach einem über 2-stündigen Spiel schließlich Leo Weichselbaumer mit 6:4 im entscheidenden Satz gegen Stephan Rafetseder durch und kürte sich erstmals zum Vereinsmeister. Das darauffolgende Finale im Mixed-Doppel zwischen Karin Barani/Bert Froschauer und Ulli Edtbauer/Franz Pichler hatte sogar noch mehr Spannung zu bieten. Die Entscheidung fiel ebenfalls erst nach 2 Std. in 3 Sätzen. Hier hatten schließlich Karin Barani und Bert Froschauer das bessere Ende für sich und kürten sich zum Vereinsmeister 2017. Im Anschluss lud der TCA die anwesenden Mitglieder zum Grillhenderl-Essen ein. Nach dem Essen fand die Siegerehrung mit Pokalen und Sachpreisen statt. Vielen Dank an die Pokal-sponsoren: Bgm. Berthold Baumgartner, Baumeister Anton Aumayer, Malerei Wilhelm Feilmayr und Langebner Hütte, Berta und Thomas Mayrhofer.



v.l.: Herbert Wahl, Karin Barani, Bert Froschauer und Leo

Sieger TCA-Turnier 2017

Mixed-Doppel:

1. Barani Karin / Bert Froschauer
2. Edtbauer Ulli / Pichler Franz
3. Hinterberger Petra / Wahl Herbert

Damen Einzel:

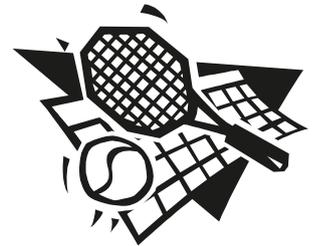
1. Freinschlag Andrea
2. Panholzer Andrea
3. Riegler Elisabeth

Herren Einzel:

1. Weichselbaumer Leo
2. Rafetseder Stephan
3. Wahl Herbert

Herren Doppel:

1. Wahl Herbert / Steiner Daniel
2. Himmelbauer Stephan / Katzenschläger Gerhard
3. Unterauer Erwin / Spennlingwimmer Richard



Erfolge im Freiwald- und Machlandcup

In der bereits bewährten Form nahm die Spielgemeinschaft Allerheiligen/Rechberg auch heuer wieder an den regionalen Tennisbewerben Freiwaldcup bzw. Machlandcup teil. Nachdem man beim Freiwaldcup im Vorjahr erst im letzten Spiel knapp am Aufstieg in die nächste Gruppe gescheitert war, glückte heuer der Aufstieg und somit wird im nächsten Jahr an der nächst höheren Gruppe teilgenommen.

Beim Machlandcup konnte in einer qualitativ hochwertigen Gruppe der 3. Platz erspielt werden.

Der SPIEGEL Treffpunkt startet ins neue Spielgruppenjahr

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Spielgruppenjahr. Insgesamt verbrachten 27 Kinder, aufgeteilt auf 2 Gruppen, wöchentlich schöne Stunden mit Spiel, Spaß, Gesang und Bewegung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für das Interesse und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ganz besonderer Dank geht an Kommandant BR Heli Knoll und das gesamte Kommando der FF Allerheiligen, dass wir auch in diesem Jahr die Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus nutzen dürfen.

Anfang Oktober starten wir ausgeruht und mit neuen Ideen in den Spielgruppenherbst. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, und sind gespannt, die neuen Kinder und Mama's kennen zu lernen.

Für weitere Infos bzw. eure Anmeldungen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Nina Schachermayr 0660 / 316 92 84

Anita Pils 0676 / 621 37 06

oder unter treffpunkt-allerheiligen@gmx.at

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Warnwesten für Taferlklässler

Die Allerheiligener SchülerInnen sind fit für die dunklere Jahreszeit
Rechtzeitig vor Beginn der dunkleren Jahreszeit wurden die Tafelklässler aus Allerheiligen mit Kindersicherheitswesten ausgestattet.

In Verkehrserziehung wird bereits in den ersten Schultagen gelehrt, wie sich die Kinder im Straßenverkehr zu verhalten haben. Sichtbare Kleidung ist einer der wesentlichen Punkte! Dieses Projekt wird vom Familienreferat des Landes OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband durchgeführt.

Stellungessen

Ende August wurden die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1999 zur Stellungskommission nach Linz einberufen. Bürgermeister Berthold Baumgartner nahm dies zum Anlass und lud alle Stellungspflichtigen aus der Gemeinde am 25. August zu einem Essen ins Gasthaus Zum Mühlviertlerblick ein.

v.l.: Bgm. Berthold Baumgartner, Unterauer Dominik, Hader Lukas, Öhlinger Rene
Nicht dabei sein konnten Pöcklhofer David und Geana Lucas





Ferienprogramm 2017

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die zum vielfältigen Ferienprogramm 2017 beigetragen haben und vielen Kindern interessante, abwechslungsreiche und lehrreiche Stunden beschert haben!

Es waren dies:

TCA (Tenniskurse), MVA (Nachmittag bei der Musik), Jägerschaft Allerheiligen/Lebing (Wandern, lustige Spiele im Wald, Grillen), SPORT-UNION (Schnitzeljagd), ASKÖ (Spiel- und Sportnachmittag), FF Allerheiligen/Lebing (Schnuppern bei der Feuerwehr), KAOLINUM (Kletterspaß im Hochseilgarten), ESV (Reiten und Kutschenfahren). Diese Veranstaltung musste jedoch wegen Schlechtwetter abgesagt werden, SPORT-UNION (Tischtennis Schnupperkurs), SPIEGEL Treffpunkt (Spiele-Vormittag für die Kleinsten), Bauernbund (vom Baum zum Brett – Besuch im Sägewerk), SPÖ (Lernferien). Naturpark Mühlviertel (Naturpark-Camp).



Tischtennis Schnupperkurs

Insgesamt konnten wir 8 Kinder und 4 Erwachsene begrüßen und ihnen den Sport näher bringen. Wir haben Angaben gelernt, normal gespielt, geblockt, geschupft und auch versucht, zu topsen. Das Highlight war der Spielroboter.



Spiel- und Sportnachmittag

Bei 8 verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein Highlight war natürlich wieder das „Wasserfassl“ mit dem sich die Kinder bei den hochsommerlichen Temperaturen abkühlen konnten.



Vom Baum zum Brett – Besuch im Sägewerk

32 Kinder besuchten ein Mobil-Sägewerk, wo ihnen gezeigt wurde, wie man aus einem Baum Bretter schneidet. Aus den zugeschnittenen Brettern wurden Vogelnistkästen gebaut. Und jedes Kind konnte eines mit Bauanleitung mit nach Hause nehmen.



Tenniskurse

Am Tenniskurs beteiligte sich heuer die Rekordzahl von 55 Personen (Kinder und Erwachsene). Neben dem tennistechnischen Fortschritt kamen natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz und reichten von unglaublichen 26 Liegestützen einer 6-jährigen bis hin zu einem selbstgebastelten „Sauger“ zum Bälle einsammeln.



Naturpark-Camp

Herrliche Tage in der Natur verlebten 10 Kinder beim 3-tägigen Naturpark-Camp.

Die Kinder wanderten, forschten und entdeckten den Wald als besonderen Lebensraum. Gegessen wurde draußen, teilweise am Lagerfeuer gekocht und geschlafen haben alle in freier Natur.

Nach der Einschulung durch einen Kletterguide konnten die Kinder wie Eichhörnchen in den Baumkronen klettern und durch die Luft schwingen.



Lernferien

An den Lernferien haben 56 SchülerInnen teilgenommen. Die Leitung übernahm Gusenbauer Caterina. Die Kinder wurden von Baumgartner Sandra, Eder Amata, Edtbauer Clemens, Höfer Nicole, Jungwirth Anna, Schober Katharina und Wahl Lisa betreut.



Nachmittag bei der Musik

Großen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren verschiedenster Instrumente.



Schnuppern bei der Feuerwehr

Ca. 35 feuerwehrbegeisterte Mädchen und Burschen haben an diesem Tag unsere Feuerwehr und ihre Aufgaben näher kennengelernt. Hauptattraktion war natürlich wieder der Schaumteppich, der den krönenden Abschluss darstellte.



An der spannenden und kniffligen **Schnitzeljagd** nahmen 24 Kinder teil, die im Team 10 Aufgaben lösten. Alle Kinder konnten die Schnitzeljagd erfolgreich bewältigen und erhielten als Preis den versteckten Schatz.

Rückblick Sommer 2017

Walkinggruppe neu eingekleidet

In der Zeit von 19. April bis 13. September wurde eine Strecke von 96 Kilometer in Allerheiligen und in den Nachbargemeinden gewalkt.

Die Nordic-Walking-Gruppe wurde mit Softshell-Jacken neu eingekleidet.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an die Fa. Malerei nach Wahl - Wilhelm Feilmayr.



Fun statt Fad/ Sonnwendfeuer

Am 16. Juni verbrachten zahlreiche Besucher einen gemütlichen Abend bei Bratwürstel und Steckerlfisch. Mit Hilfe von zahlreichen Freiwilligen wurde das Sonnwendfeuer zu einer tollen Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Baumgartner, die jedes Jahr die Örtlichkeit zur Verfügung stellt. Ebenso erwähnenswert sind die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Al-



lerheiligen/Lebing, die wieder den Lotsendienst und die Brandwache übernehmen haben. Zuvor nahmen 57 Jungs und Mädels aus dem Kindergarten und der

Termine

Start Schigymnastik

- Kinder bis 8 Jahre
6. Oktober, 18.30 Uhr
- Schüler bis 13 Jahre
6. Oktober, 19.30 Uhr

Start: Fitnessmix

11. Oktober, 18.30 Uhr

Tischtennis – Kinder- und Elterntraining:

jeden Dienstag
von 19 bis 20 Uhr

Tischtennis-Ortsmeisterschaft

4. November

Familienschitag

29. Dezember

Volksschule beim jährlichen Fun-statt-Fad-Nachmittag teil. An 6 Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Im Rahmen des am Abend stattfindenden Sonnwendfeuers wurde die Siegerehrung durchgeführt. Jedes Kind erhielt einen Preis, einen selbstgebackenen, lachenden Keks und die Gewinner bekamen sogar eine Medaille von Bürgermeister Berthold Baumgartner überreicht.

Weitere Infos: www.sportunion-allerheiligen.at und auf unserer Facebook-Seite

Bubble Soccer

Anstatt der jährlichen Fußball-Ortsmeisterschaft stand dieses Jahr etwas Besonderes am Programm. Am 17. September fand zum ersten Mal ein Bubble-Soccer-Turnier in Allerheiligen statt. Trotz schlechter Wettervorhersage nahmen 12 Mannschaften mit je 5 Personen am Turnier teil. Für die Zuseher kam der Spaßfaktor nicht zu kurz. Jede Mannschaft konnte in der Vorrunde ihr Können in 5 Spielen beweisen.

In den Finalspielen setzte sich die Feuerwehr 1 durch. Der 2. Platz ging an die Firma Ambros und der 3. Platz an die Feuerwehr 2.

Wir haben uns über die rege Teilnahme sehr ge-



freut und gratulieren allen recht herzlich zur jeweiligen Platzierung.

4. Tennisclub Allerheiligen
5. Tischtennis
6. FC Leberschaden

7. Union Skiracer
8. Die Namenlosen
9. FC Wirtshaus
10. Premium Bubbles
11. Immer die erste Wahl
12. MV Allerheiligen

Preiskegeln



Am 9. September fand das alljährliche Preiskegeln im Gasthaus Popolorum in Bad Zell statt.

Nach einer traditionellen Verköstigung kegeln 7 topmotivierte Teilnehmer rund 2 Stunden um den Sieg. Es waren diesmal auch sehr junge Talente dabei. Zum Schluss fand die Siegerehrung statt (1. Franz Wurm, 2. Josef Punz, 3. Elias Wurm).

Jetzt Leben retten!

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!



Werner Gschwandtner,
Governor der Lions OÖ

Hilfe aus OÖ hilft tatsächlich!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Diese Projektdimension ist überschaubar und umsetzbar. Wir – die Lions – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können. Das heißt, wir bezahlen

nicht nur das Saatgut, sondern Lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollen?

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.



Lions in OÖ

Die Lions in Oberösterreich helfen rasch, persönlich und unbürokratisch auch in ihrer Gemeinde. Wir wissen, dass wir ein sehr gutes soziales Netz haben, dennoch ist es oft wichtig, Mitmenschen Hilfe anzubieten.

Bei Bedarf oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lions Club oder an governor@lions114m.at

www.lions.at

SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte

Entlasten Sie Ihren Rücken



Durch die Aktivierung der tiefer liegenden Rumpfmuskulatur kann die Körperhaltung positiv beeinflusst und der Rücken entlastet werden. Schon kleine Veränderungen der Körperhaltung haben große Wirkung.

Unterwegs:

- Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur: Diese sollte bewusst langsam und sanft angespannt werden (ca. zehn Wiederholungen). Denken Sie daran beim Autofahren, am Arbeitsplatz, oder beim Fernsehen.
- Beim aufrechten Stehen oder Gehen können Sie versuchen, Ihr Brustbein zu heben – durch einen imaginären Zug schräg nach vorne/oben verbessert sich automatisch Ihre Körperhaltung!

Zu Hause:

- Aus der Bauchlage gehen Sie in den Unterarmstütz (= am Ellbogen, Unterarme abgelegt), sodass der gesamte Körper in einer waagrechten Position über dem Boden gehalten wird. Nun berühren Sie im Wechsel mit dem Knie den Boden (langsam acht bis zehn Berührungen) Wiederholen Sie diese Übung zwei- bis dreimal. Spannung im gesamten Körper halten und dabei das Becken nicht verdrehen.
- Nach einem belastenden, stressigen Arbeitstag kann Ihr Rücken auch Entlastung benötigen: Legen Sie sich auf den Rücken. Die gesamten Unterschenkel werden auf einem Stuhl abgelegt, sodass in der Hüfte und den Knien ein Winkel von ca. 90 Grad entsteht. Sorgen Sie für eine angenehme Atmosphäre und genießen Sie diese Bandscheiben entlastende Position für ca. 20 Minuten.

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober 2017 nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober 2017 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestabchen • Stüpeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Durch unsachgemäße Entsorgung werden die Pumpwerke teils schwer beschädigt. Die dadurch entstehenden, teils sehr hohen Kosten können sich folglich auf die Kanalgebühren auswirken. Bitte halten Sie sich an die oben angeführten Vorgaben. Danke!

Termine:



Oktober 2017

- Fr 20.10. 20:00 Uhr,
Konzert mit Glory Eight,
Turnsaal der VS Allerheiligen
- Sa 21.10. 20:00 Uhr,
Konzert mit Glory Eight,
Turnsaal der VS Allerheiligen
- Do 26.10. 09:00 Uhr,
Wandertag Fit mach Mit,
ASKÖ Allerheiligen,
ASKÖ-Sportanlage in Kriechbaum

November 2017

- Sa 04.11. 10:00 Uhr,
Orts- und Vereinsmeisterschaft
Tischtennis,
Turnsaal der VS Allerheiligen,
SPORT-UNION Allerheiligen
- Sa 25.11. 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr,
Adventmarkt, Hauptplatz und
Turnsaal der Volksschule
Allerheiligen,
ab 18:00 Uhr Perchtenlauf
- So 26.11. 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr,
Adventmarkt, Hauptplatz und
Turnsaal der Volksschule
Allerheiligen, um ca. 14:00 Uhr
kommt der Nikolaus

Dezember 2017

- Sa 02.12. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Feuerlöscher-Überprüfung,
Feuerwehrzeughaus
Die Feuerlöscher können
bereits am Fr, den 01.12.
zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr
abgegeben werden.
- Di 26.12. 10:00 Uhr,
Vollversammlung der
FF Allerheiligen/Lebing,
Turnsaal der VS Allerheiligen
- So 31.12. 10:00 Uhr,
Treffpunkt Gasthof Fürst in
Unterweißenbach,
Silvesterwanderung
Fernblickweg Unterweißenbach,
ASKÖ Allerheiligen

Jänner 2018

- Fr 12.01. 20:00 Uhr, Rockasitz,
Freiwillige Feuerwehr
Allerheiligen, Feuerwehrzeughaus

ASKÖ  **Allerheiligen**



Wandertag

26. Oktober 2017

Start und Ziel / Veranstaltungsort:

**ASKÖ-Sportanlage in Kriechbaum,
Allerheiligen im Mühlkreis**

Startzeit:

Wanderer: 09:00 – 10:00 Uhr

Nenngebühr:

€ 1,50 je Teilnehmer

Schöne Preise für:

- o die stärkste Gruppe
- o den ältesten Teilnehmer bzw. die älteste Teilnehmerin
- o den jüngsten Teilnehmer bzw. die jüngste Teilnehmerin

Speisen und Getränke: Mittelstation und Zielraum

Bauverhandlungstermine:

Montag, 23.10.2017
Donnerstag, 30.11.2017

Bitte die Bauansuchen/Unterlagen
1 Woche vor dem Bauverhandlungs-
termin beim Gemeindeamt abge-
ben. Später eingelangte Bauansu-
chen werden erst beim nächsten
Termin behandelt. Bei persönlicher
Bauberatung ist eine Voranmel-
dung erforderlich.